**Beschluss Nr. 1/96
des Gemischten Ausschusses**

**zur Durchführung von Artikel 34a der Anlage II des Übereinkommens
vom 20. Mai 1987¹ über ein gemeinsames Versandverfahren**

Angenommen am 5. Juli 1996
Inkrafttreten für die Schweiz: 5. Juli 1996
(Stand am 22. August 2000)

Der Gemischte Ausschuss,

gestützt auf das Übereinkommen vom 20. Mai 1987² über ein gemeinsames Versandverfahren, insbesondere auf Artikel 34a der Anlage II des Übereinkommens, in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Anlage II des Übereinkommens enthält unter anderem spezifische Vorschriften über die Sicherheitsleistung.

Auf Antrag einer oder mehrerer Vertragsparteien kann gemäss Artikel 34a der Anlage II der Rückgriff auf die Gesamtbürgschaft bei Waren, die mit einem aussergewöhnlichen Risiko verbunden sind, zeitweilig untersagt werden.

Die von der Europäischen Gemeinschaft eingeholten Informationen zeigen deutlich, dass das gemeinsame Versandverfahren mit Zigaretten ein aussergewöhnliches Betrugsrisiko darstellt, das den Haushalten der Vertragsparteien sowie den betroffenen Wirtschaftskreisen einen beträchtlichen Schaden zufügen kann.

Die Europäische Gemeinschaft hat bereits im Rahmen des gemeinschaftlichen Versandverfahrens Massnahmen ergriffen, um die Inanspruchnahme der Gesamtbürgschaft für die Beförderung von Zigaretten der Unterposition 2402.20 des Harmonisierten Systems wegen des aussergewöhnlichen Betrugsrisikos zeitweilig zu untersagen.

Die Europäische Gemeinschaft hält es für erforderlich, ähnliche Vorschriften für die Beförderung dieser Waren im gemeinsamen Versandverfahren zu erlassen, und hat den Wunsch geäussert, in Anwendung von Artikel 34a den Rückgriff auf die Gesamtbürgschaft zeitweilig zu untersagen.

Mit den in Artikel 34a vorgesehenen Massnahmen kann wirksam gegen die betrügerischen Praktiken, die das Versandverfahren beeinträchtigen, vorgegangen werden.

beschliesst:

AS 1996 2508

- 1 SR 0.631.242.04
- 2 SR 0.631.242.04

Art. 1

In Anwendung von Artikel 34a der Anlage II des Übereinkommens vom 20. Mai 1987³ über ein gemeinsames Versandverfahren wird der Rückgriff auf die Gesamtbürgschaft für die Beförderung von Zigaretten der Unterposition 2402.20 des Harmonisierten Systems zeitweilig untersagt, wenn die beförderte Menge 35 000 Stück übersteigt.

Art. 2

Dieser Beschluss tritt am 5. Juli 1996 in Kraft.

Er gilt ab dem 1. August 1996 für einen Zeitraum von 6 Monaten.⁴

Geschehen in Brüssel, am 5. Dezember 1996

Für den Gemischten Ausschuss:

Der Vorsitzende: J. Currie

³ SR **0.631.242.04**

⁴ Dieser Beschluss wurde um sechs Monate verlängert ab 1. Febr. 1997 durch den Beschluss Nr. 5/96 des Gemischten Ausschusses vom 5. Dez. 1996 (AS **1997** 701), um fünf Monate ab 1. Aug. 1997 durch den Beschluss Nr. 1/97 des Gemischten Ausschusses vom 4. Juli 1997 (AS **1998** 249), um zwölf Monate ab 1. Jan. 1998 durch den Beschluss Nr. 5/97 des Gemischten Ausschusses vom 17. Dez. 1997 (AS **1998** 1543), um zwölf Monate ab 1. Jan. 1999 durch den Beschluss Nr. 1/98 des Gemischten Ausschusses vom 23. Nov. 1998 (AS **1999** 1457) und um zwölf Monate ab 1. Jan. 2000 durch den Beschluss Nr. 3/99 des Gemischten Ausschusses vom 2. Dez. 1999 (AS **2000** 2070).